Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1890

270 (16.11.1890) 2. Blatt

Visual Library

Erscheint täglich (ausgenommen Montags).

Abonnement: Im Verlage abgeholt 50 Pfennig monatlich. Durch die Trägerin oder durch die Post frei in's Haus geliefert M. 1.90 pro Quartal.

Inserate: Die Petit-Zeile 20 Pfg. (Lokal-Inserate billiger), die Reklame-Zeile 40 Pfg.

Einzelne Nummern 3 Pfg. Doppel-Nummern 5 Pfg.

Badische Presse.

Auflage 11760. Notariell beglaubigt. (Kleine Presse). Garantirte größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

General-Anzeiger der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe und Umgebung.

Erscheint täglich (ausgenommen Montags). Expedition: Karlstraße Nr. 27. Rotationsdruck und Verlag: Thiergarten & Naupp. Verantwortlich: für den politischen und feuilletonistischen Theil: F. Thiergarten, für den lokalen, Reklamen- und Inseraten-Theil: Carl Naupp, sämmtlich in Karlsruhe.

Nr. 270. 2. Blatt. Telephon-Nr. 86. Karlsruhe, Sonntag, den 16. November 1890. Telephon-Nr. 86. 6. Jahrgang.

Unsere heutige Nummer enthält ein 1. und 2. Blatt, nebst Unterhaltungsblatt, zusammen 16 Seiten.

Personalveränderungen*)
im Bereiche des Ministeriums des Innern.

Roll, Josef, Unteroffizier von Hambrücken, wird mit dem Dienst eines Schutzmanns beim Amt Pforzheim betraut.
Rebelhör, Friedrich, Unteroffizier von Gondelsheim, wird mit dem Dienst eines Schutzmanns beim Amt Pforzheim betraut.
Kopp, Karl, Schutzmann beim Amt Pforzheim, wird in gleicher Eigenschaft zum Amt Freiburg versetzt.
Ruf, Johann, Schutzmann beim Amt Pforzheim, wird in gleicher Eigenschaft zum Amt Freiburg versetzt.
Grimm, Karl, Schutzmann beim Amt Freiburg, wird der Charakter als Polizeisergeant verliehen.
Schuler, Blasius, Schutzmann beim Amt Freiburg, wird der Charakter als Polizeisergeant verliehen.
Bär, Ernst, Schutzmann beim Amt Freiburg, wird der Charakter als Polizeisergeant verliehen und dem Amte Pforzheim zugetheilt.
Heß, Dominik, charakterisirter Sergeant beim Amt Karlsruhe, wird zum etatmäßigen Polizeisergeanten ernannt.
Bittiger, Ludwig, charakterisirter Sergeant beim Amt Freiburg, wird zum etatmäßigen Polizeisergeanten ernannt.
Sahner, Georg Johann, Polizeiwachtmeister beim Amt Mannheim, wird, seinem Ansuchen entsprechend, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand versetzt.

Personalnachrichten
im Bereiche des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Zugewiesen wurde:

Mai, Ludwig, Dr., Referendär, dem gr. Notar Strübe in Mannheim.

Ernannt wurde:

Keller, Andreas, Aufseher beim Männerzuchthaus Bruchsal, zum Amtsgerichtsdiener und Gefangenwärter beim Amtsgericht Adelsheim.

Personalnachrichten
aus dem Bereiche der Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

Versetzt:

Meythaler, Georg, Eisenbahnassistent in Offenburg nach Haslach.
Spegg, Marie, Expeditionsgehilfin in Karlsruhe nach Heidelberg.
Hauber, Marie, Expeditionsgehilfin in Mannheim nach Karlsruhe.
Peierling, Heinrich, Expeditionsgehilfe in Heidelberg nach Schwetzingen.
Hintermann, Karl, Lokomotivheizer (Reserveführer) in Freiburg nach Konstanz.
Haas, Egidius, Wagenwärter in Villingen nach Offenburg.
Hablitzel, Peter Paul, Bureaudiener in Immendingen nach Schaffhausen.

Personalnachrichten
aus dem Bereiche der Gr. Steuerverwaltung.

Warth, Heinrich, Steueraufseher in Appenweier, wurde auf sein Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand versetzt und
Weiß, Karl, Finanzassistent, als Steuerkommissärassistent bei dem Steuerkommissärdienst Waldshut etatsmäßig angestellt.

Versetzt wurden:

Eser, Eduard, Steueraufseher in Gochsheim, nach Nöttingen.
Guggolz, Friedrich, Steueraufseher in Kehl, nach Gochsheim.
Kromich, Heinrich, Steueraufseher in Nöttingen, nach Kehl.
Janz, Gustav Adolf, Steueraufseher in Seckenheim, nach Durmersheim.
Löw, Jos., Steueraufseher in Wehr, nach Seckenheim.
Prechsler, Stefan, Steueraufseher in Durmersheim, nach Wehr.
Künzel, Wilhelm, Lageraufseher von Rappenau, wurde mit Versehung der Stelle eines Steueraufsehers in Pforzheim betraut und
Herrmann, Anton, Steueraufseher in Mudau, die Auszeichnung für 12jährige treue Dienste verliehen.

Personalnachrichten
aus dem Bereiche Großh. Zollverwaltung.

Betraut:

Koßmann, Karl, Privatlageraufseher in Mannheim, mit Versehung der Stelle eines Grenzaufsehers in Unteruhldingen,
Atdiez, Peter, von Oberwihl, Grenzaufsichtsanwärter, mit Versehung der Stelle eines Grenzaufsehers in Epfenhofen,
Stihl, Johann, von Wiechs, Grenzaufsichtsanwärter, versuchsweise mit Versehung der Stelle eines Grenzaufsehers in Jützen.

Versetzt:

Müller, Franz Josef, Postenführer in Wollmatingen, nach Erzingen,
Huber, Wilhelm, Grenzaufseher in Erzingen, nach Stühlingen,
Huber, Heinrich, Postenführer in Dogern, nach Untereggingen,
Schuhwerk, Josef, Postenführer in Allensbach, nach Dogern,
Höflin, Kaspar, Grenzaufseher in Konstanz, nach Allensbach,
Jehle, Johann, Postenführer in Untereggingen, nach Basel.

Mittheilungen
aus dem Bereich des Schulwesens.

I. Gesetze, Verordnungen, Bekanntmachungen ꝛc.

1. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 22. v. Mts. gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Wilhelm **Hoffmann** in Söllingen die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

2. Nach der in Nr. 48 des Gesetz- u. Verordnungsblts. vom 10. l. M. enthaltenen Bekanntmachung gr. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 29. v. M. ist zwischen der großh. Regierung und der Regierung von Elsaß-Lothringen die gegenseitige Anerkennung der Prüfungszeugnisse für das Lehramt an höheren Schulen mit Wirkung vom 1. Januar 1891 an vereinbart worden, und zwar unter den in fraglicher Bekanntmachung näher bezeichneten Vorbehalten.

2. Dienstnachrichten und Diensterledigungen.

Volksschulen.

1. Versetzungen und Ernennungen:

Beiser, Karl, Unterlehrer in Roth, als Unterlehrer nach Eisenthal.
Dörr, Gustav, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Welschensteinach.
Hellenschmidt, Kaspar, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Bettingen.
Hüther, Max Ludwig, Hilfslehrer in Mittelschefflenz, als Unterlehrer nach Feudenheim.
Link, Karoline, Unterlehrerin in Eisenthal, als Unterlehrerin nach Malsch, Amts Wiesloch.
Neubert, Ludwig, Unterlehrer in Forst, als Unterlehrer nach Mittelschefflenz.
Neureither, Friedrich August, Unterlehrer in Malsch, Amts Wiesloch, als Unterlehrer nach Stupferich.
Riegel, Marie, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Forst.
Schemenau, Georg, Hilfslehrer in Theningen, als Hilfslehrer nach Dattingen.
Schifferdecker, Gustav, als Schulverwalter nach Bombach.
Stahl, Hermann, Unterlehrer an der Uebungsschule des Lehrerseminars I in Karlsruhe, als Hilfslehrer nach Karlsruhe.
Vogt, Ferdinand Heinrich, Unterlehrer in Feudenheim, wird Schulverwalter daselbst.

Berichtigung:

Meyer, Josef Anton, — Nr. 252 d. Bl. vom 26. v. Mts. — als Schulverwalter nach Altenschwand.

2. Gestorben:

Braun, Franz Josef, zurruhegesetzter Hauptlehrer in Maulburg.

*** Kunstverein.

Neben den 26 ausgestellten Studienköpfen des Berliner Akademie-Direktors A. v. Werner wird in der letztwöchentlichen Ausstellung hauptsächlich Baron v. Habermanns großes Gemälde „Ein Sorgenkind" das größte Interesse in Anspruch nehmen. Hugo Freiherr v. Habermann gilt neben Höcker, Karl Marr, Uhde u. A. als einer der vornehmsten Vertreter der „neuen Kunstrichtung" und hat dies bei der diesjährigen Münchener Jahres-Ausstellung auch auf's Neue bewiesen. Seine Motive, welche bei aller Einfachheit des Vorwurfes, stets packen und eine Geschichte erzählen, schöpft der Künstler aus allen Vorgängen des Lebens. So war er dieses Jahr in München mit zwei Bildern „Bauernmädchen" und „Netzflickerin" vertreten, welche getrost einen Vergleich mit den besten Erzeugnissen der französischen Kunst aushalten konnten. Wie Haug, Klaus Meyer, Marr, Zügel und Weishaupt hat auch Habermann, bei einer ganz eigenartigen Technik, sich in der Form seines künstlerischen Ausdrucks zu einer bewundernswerthen Höhe durchgerungen und weiß dadurch dem seelischen Gehalt seiner Bilder erhöhten Werth zu verleihen. Am genauesten ist dies wohl in dem bereits oben erwähnten hier ausgestellten Bilde „Ein Sorgenkind" zu erkennen. Ja ein richtiges Sorgenkind, man kann es am besten auf dem durchwachten, früh gealterten Antlitz der jungen Mutter ablesen, welche mit verhaltenem Athem und ängstlicher Spannung die entscheidende Diagnose des untersuchenden Arztes erwartet. — Ein eigenthümlicher, auf dem Ganzen lagernder graugrünlicher Ton läßt das Bild etwas frostig wirken. Habermann erhielt für diese Komposition 1888 die 2. Medaille.

Einen angenehmen Gegensatz zu dem karbolgeschwängerten ärztlichen Untersuchungszimmer bildet das Hein'sche Aquarell „Im Rosenduft", eine ebenso flotte wie frische Arbeit. Rosen, und zwar gute Rosen, hat auch Frau Margaretha Kallmorgen gemalt, in der ihr eigenen virtuosen Weise, während das Blumenstück von Fräulein Peters in seiner Trockenheit etwas zu sehr an Strohblumen erinnert. Das Portrait von Fräulein B. Bigelius war entschieden das Produkt einer bösen Stunde, ein Max- und Moritzstreich gegen die Kunst. Reudter's „Spaziergang" ist in der Gesammtstimmung nicht übel, leidet aber sehr in der Perspektive, wodurch auch die beiden Mädchen sich nicht vom Hintergrunde lösen, sondern förmlich auf demselben aufgeklebt sind. Eine anspruchslose, wenn auch fleißige Arbeit ist Issel's „Mädchen aus Petersthal", während Hans v. Volkmann's „Pfingstzeit" eine sehr beachtenswerthe Leistung zu nennen ist; Volkmann hat sich eine eigene, von feinem Geschmack zeugende Technik geschaffen, und seine Landschaften sind durchweg von ungemein poetischem Reiz. Sein „Pfingstzeitbildchen" ist ganz einzig in diesem Sinn und in verständnißvoller Beobachtung der Natur, schlicht und wahr. Ist das Motiv nicht in Bergzabern geholt?

Nach der unumstößlichen Ansicht des Berliner Lokalpatriotismus ist Anton v. Werner der größte Meister der Jetztzeit. Es gibt sogar Kritiker, die sich feierlichst verneigen, um dann in ersterbender Ehrfurcht mit scheu flüsternder Stimme von einem neuen genialen Werke des genialen Akademie-Direktors zu reden. Nun gibt es aber auch eine große Anzahl böser Menschen, Ungläubiger, die verlangen, daß ein Kunstwerk in die Seele greife, wenn es als bedeutend gelten soll, die sogar behaupten, daß das Richtigsitzen einer Koppelschnalle oder eines Mantelsacks bei einem Kunstwerk ganz und gar ohne Bedeutung sei, — die noch weiter gehen und sagen, es gleiche dies jenem nüchternen historischen Geist der „Meiningerei", welchem Stilgerechtigkeit über alles geht. Doch wir haben heute nichts hiermit zu thun. Wir wollen uns nur kurz mit den 26 Studienköpfen, den Vorarbeiten für das große historische Gemälde „Berliner Kongreß" beschäftigen, welche gegenwärtig hier ausgestellt sind. Die Studien, abgetuschte Kohlenzeichnungen mit flüchtig eingesetzten Lichtern, sind durchweg gewandt und sicher behandelt und jedenfalls — was wir ja nur bei einzelnen zu beurtheilen im Stande sind — auch sehr ähnlich. Mancher interessant aufgefaßte Kopf ist darunter; wie namentlich der von Sadullah Bey, Dr. Busch, Graf Corti und Fürst Gortschakoff. Wir finden in der Manier sofort wieder den routinirten, gewandten Zeichner, wie wir ihn aus den Scheffel-Illustrationen vor Jahren zuerst kennen gelernt haben.

Es giebt Bilder, die nur einzig und allein durch eine gesuchte Sentimentalität die Massen für sich einnehmen, ja, zuletzt sogar zu einer gewissen Berühmtheit gelangen, ohne daß sie diese oder jene hohe künstlerische Eigenschaft an sich tragen. — Auch M. Löwe hat sich in ihrem Bilde „Christliche Märtyrer" einen solch' dankbaren Vorwurf gewählt, bei dem schon von vornherein die Sympathie eines empfänglichen Publikums gesichert ist. Dem Bilde liegt der Text aus Römer 8, V. 36, 38 zu Grunde: „Um Deinetwillen werden wir getödtet den ganzen Tag, wir sind geachtet wie Schlachtschafe. Aber in dem Allem überwinden wir weit, um deswillen, der uns geliebet hat." Wir sehen einen dumpfen unterirdischen Raum; nur durch eine einzige Fensteröffnung dringt helles warmes Sonnenlicht ins Innere; mit hoch erhobenen Armen verkündet eine ehrwürdige Mannesgestalt zum letzten Male das Wort Gottes den ihn umringenden Gläubigen. Zum letzten Mal, — denn schon erblickt man am Ende des dunklen, aufwärts führenden Treppenganges in grellem Licht des Tages die nahende Wache. Sie werden gleich da sein, die Häscher, um ihre Opfer abzuholen in die festlich geschmückte Arena, zum grauenvollen Tode.

Inbrünstig nachbetend, halten sie sich fest umschlungen, Mann und Frau, Kinder und Eltern.

Mit gläubigem Ausdruck, das Gesicht empor gewendet, kniet eine nothdürftig gekleidete Frau, dicht vor dem mahnenden Priester, um sich herum ihre Kinder, das jüngste, mit flachsblondem Haar und großen unschuldvollen Augen, gänzlich unbewußt der Gefahr.

Die Gruppen sind mit großem Verständniß, aber nicht ohne theatralischen Anstrich, geordnet, lösen sich aber perspektivisch nicht gut von einander. Die Figuren sind, mit einigen Ausnahmen, nicht plastisch genug und zeigen auch zu wenig anatomisches Studium, welchem Mangel denn auch die auffallenden Verzeichnungen zuzuschreiben sind. Die Wirkung des Gewölbes im Vordergrund geht nicht über die Leinwand hinaus und gibt dem Gesammtbilde die ausdruckslose Flachheit. Koloristisch sehr geschickt behandelt, wird das Bild trotz allen anderen Mängeln sich gewiß schon viele Freunde erworben haben und auch noch erwerben.

H. Flächsenhaar—Erbach.

An unsere verehrl. Stadtabonnenten.

Etwaige Beschwerden über unregelmäßige Zustellung unseres Blattes bitten wir der Expedition mitzutheilen, damit Abhilfe bei etwa lässigen Trägerinnen getroffen werden kann.

Die Exped. der „Bad. Presse".

*) Der Nachdruck vorstehender Mittheilungen ist nur mit ausdrücklicher Erlaubniß des Verlags gestattet.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiemit mache verehrl. Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung die ergebenste Anzeige, daß ich am hiesigen Platze

Kaiserstraße 36, zunächst der Kronenstraße,

ein

Herren- und Knabenkleider-Geschäft

eröffnet, habe und halte mich tit. Publikum bei Bedarf bestens empfohlen. Mein großes Lager ist auf das Reichhaltigste sortirt und bin ich im Stande, in Folge besonders günstiger Einkäufe zur bevorstehenden **Winter-Saison** als besonders billig zu empfehlen:

Komplette Herren-Anzüge	in Buckskin, Velours und Kammgarn	zu 15, 18, 20, 24, 26, 30, 34, 36, 40, 45—50	Mark,
Knaben- und **Jünglings-Anzüge**	„ „ „ „	„ 2, 4, 6, 8, 10, 12, 15, 16, 18, 20, 24—25	„
Winter-Paletots und **Ueberzieher**	in Rayé, Eskimo und Double	„ 12, 14, 16, 18, 20, 24, 26, 30, 36, 40—50	„
Einzelne Saccos und **Joppen**	„ Buckskin, Double und Loden	„ 5, 6, 7, 8, 10, 12, 13, 14, 15—18	„
Einzelne Hosen	„ Buckskin und Kammgarn	„ 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14—15	„
Hosen und **Westen**	„ „ „ „	„ 5, 6, 8, 10, 12, 15, 18, 20—25	„

Havelocks, Pelerine-Mäntel, Knaben- und Jünglings-Paletots
zu allen Preisen.

Schlafröcke in großer Auswahl.

Kaiserstr. 36, Emil Maier, Kaiserstr. 36.

11131

Tischweine,

garantirt naturrein,

		der Flasche ohne Glas
Kaiserstühler		ℳ —.45,
Tischwein	II	ℳ —.50,
„	I	ℳ —.60,
Markgräfler	II	ℳ —.80,
„	I	ℳ 1.—,
Burgunder	II	ℳ —.70,
„	I	ℳ —.90,
Affenthaler		ℳ 1.40,

empfiehlt

Julius Hoeck,
Weinhandlung,
Kriegstrasse 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße Nr. 102a, zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Niederlagen bei den Herren:
A. Beh Wwe., Werderstraße 63,
Ludw. Biedermann, Akademiestr. 18,
E. Carlein, Hirschstraße 29,
Nicolaus Christ, Gottesauerstr. 13,
E. Denble, Augartenstraße 24,
Eisenmenger, Schillerstraße 12,
A. Enz, Karlstraße 12,
Herm. Feldmann, Schützenstraße 65,
F. Gailing, Werderplatz 30,
S. Gäng, Kaiserstraße 43,
E. Gimbel, Marienstraße 43,
Glock, Kaufmann, Viktoriastraße 12,
Carl Görner, Schützenstraße 90,
Frau **Götzmann**, Rüppurrerstr 88a,
W. Grimm Nachf., Kaiserstraße 19,
Frau **Griffel Wwe.**, Waldstr. 89.
J. Groos, Durlacherstraße 38,
Frau **Großmüller**, Augartenstr. 47,
Max Hagmann, Rheinstraße 27,
E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
Chr. Hertle, Zähringerstraße 19,
J. Hessel, Marienstraße 2, Ecke der Marien- und Bahnhofstraße,
M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
M. Hofheinz, Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße,
K. Imle, Schirmerstraße 5,
H. Karcher, Schützenstraße 50,
J. Karrer, Hirschstr. 13.
Konrad Karrer, Rüppurrerstr. 34,
Kemm, Kaufm., Waldhornstraße 28,
Ad. Körner, Waldstraße 61,
W. Kupferschmied, Leopoldstraße 11,
Frau **Lawo**, Kaiser-Allee 63,
W. Mark, Marienstraße 27,
Fried. Markstahler, Marienstr. 42,
Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße,
B. Merkle, Kaiserstraße 160,
Hermann Mösch, Lessingstr. 5.
Franz Neumaier, Göthestraße 1,
J. Neumaier, Schillerstraße 23,
Frau **Reiß**, Durlacher Allee 8.
A. Remshardt, Kaiserstraße 122.
E. Richter, Zähringerstraße 77 neben der Hauptpost,
Frau **Schmitt**, Luisenstraße 52,
M. Scholl, Grenzstr. 9.
Carl Schollenberger, Belfortstr. 7,
C. Schuck, Schützenstraße 61,
Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,
Carl Seitz, Kaufm., Ecke der Gottesauer- und Lachnerstraße,
A. Steinmann, Werderstraße 42,
G. Stefan, Waldstraße 77,
A. Stenzel, Sophienstr. 66,
E. Veit, Kreuzstraße 10,
J. Vetter, Zirkel 15,
Frau **Weber**, Leopoldstraße 37a,
Chr. Weigele, Blumenstraße 21,
E. Weil, Mühlburg, Rheinstraße,
E. Zschörnig, Gartenstraße 37,
Heinr. Zentner, Spitalstraße 25, Ecke der Kronenstraße,
Gust. Zenner, Viktoriastraße 19.

Meine sämmtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“. (11181

Neuen süssen Wein

(Oppenheimer),
hochfein, offeriren zu billigsten Preisen

Franz Fischer & Cie.,
Weingroßhandlung,
Steinstraße 29.

11085

Möbel-Magazin

Rüppurrerstr. 36 **P. Hirt** Rüppurrerstr. 36

Südstadt Karlsruhe

empfiehlt sein reichsortirtes Lager aller Sorten **Holz-** und **Polstermöbel, Spiegel** und **Betten** in nur guten Qualitäten zu sehr billigen Preisen.

Complette Salon-, Speise-, Wohn- und **Schlafzimmer-Einrichtungen** sind stets in schönster Ausführung auf Lager.

Das **Aufarbeiten von Polstermöbeln** wird pünktlich besorgt. 10304

Wiener Schuhwaaren-Lager
S. Jllig, Karlsruhe
Kaiserstrasse 199a
Ecke der Waldstrasse,

empfiehlt sein großes Lager in **allen Arten Schuhwaaren** in nur bester und gediegenster Waare zu den billigsten, aber festen Preisen:

Herren-Zug- und **Schnürstiefel** in prima Kalb-, Rind-, Chevreaux- und Lackleder, einfach- und doppelsohlig, niedere und hohe Absätze, breite und spitze Form der Sohlen, von M. 6.50 an,
Herren-Jagdschnürstiefel, garantirt wasserdicht, bestes Fabrikat von M. 12.— an,
Damen-Zug-, Knopf- und **Schnürstiefel** in allen Lederarten, niedere und hohe Absätze, breite und spitze Form der Sohlen, von M. 4.50 an,
Knaben- und **Mädchen-Knopf-, Schnür-** und **Zugstiefel** und **-Schuhe** in nur bester Waare,
Kinderschuhe und **-Stiefel** in allen Arten von 50 Pfg. an,
Große Auswahl in **Ball-** und **Gesellschafts-Schuhen** und **Stiefeln.**
Große Auswahl in **Filz-, Tuch-** und **Pelz-Schuhwaaren.**
Einlege-Sohlen, Zehenwärmer, Gummi-Schuhe, Turn-Schuhe.
Gamaschen, alle Arten **Lacke, Kidcrême, Schuhlöffel, Knöpfer etc.** 11134

Reparaturen aller Art werden sofort gut und billigst besorgt.

Auswahlsendungen nach Auswärts werden prompt ausgeführt.

Große Gewinne, keine Nieten.

Frcs. 2,000,000, 1,000,000, 500,000, 250,000, 100,000 **50,000, 20,000** u. zahlreiche Nebengewinne ohne Abzug sofort in Gold zahlbar, sind auf **100 Frcs. Prämien-Obligationen der Stadt Barletta** zu gewinnen. Jährl. vier Ziehungen.
Nächste Ziehung am 20. November.

Keine Nieten. Jede Obligation ist mit 100 Francs = 80 Mark rückzahlbar, behält außerdem beständig das Recht, an allen Gewinnziehungen theil zu nehmen; wird daher durch erzielte Treffer nicht entwerthet und **1 Loos** hat die Chance, **zahlreiche** und enorme Gewinne zu erhalten. Abgestempelte Loose, welche in ganz Deutschland erlaubt sind, offerire ich zu Mk. 55 das Stück gegen Baar oder Nachnahme. Um die Theilnahme zu erleichtern, verkaufe ich dieselben gegen eine Anzahlung von Mk. 6.— und **10 Monatsraten** à Mk. 6.— mit **sofortigem Anspruch** auf **jeden Treffer.** Listen nach jeder Ziehung. Ziehungspläne gratis. Gefl. Aufträgen unter Angabe dieser Zeitung sehe ich bald entgegen. (10920

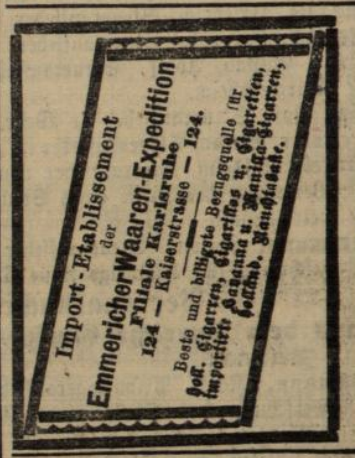
Robert Oppenheim, Frankfurt a. M.

Freiburg i. B.

Wer in Freiburg ein gutes Restaurant mit **ausgezeichneten Weinen** und **vortrefflicher Küche** besuchen will, gehe in das

Restaurant zum Gutenberg,

Salzstraße **33**, nächst dem Theater.
Reichhaltige Frühstücks- u. Tageskarte.
Vorzügliche offene und Flaschen-Weine.



11044

Pariser Gummiartikel,

sowie alle vorkommenden Gummiwaaren liefert **preiswerth** u. **discret** **O. Dressler**, Gummifabrik, **Berlin C 25.** Catalog gratis unter Couvert. 9280

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Verehrlichem Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich unter heutigem Tage die **Wirthschaft** (11163

„Zum Schildbürger“,

Bahnhofstraße 16,

eröffnet habe. Durch Ausschank eines guten Bieres und feiner Weine, sowie durch Verabreichung guter Speisen bei aufmerksamer und freundlicher Bedienung, sehe geneigtem Wohlwollen und zahlreichem Besuche gerne entgegen.

Hochachtungsvoll

Talmon l'Armée.

Wirthschaftsübernahme & Empfehlung.

Verehrlichem Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich die

Wirthschaft zum Kaiser Barbarossa,

Luisenstraße 38 dahier,

übernommen und eröffnet habe.

Durch Ausschank eines guten Printz'schen Export-Lagerbiers und selbstgezogener, reiner alter und neuer bad. Oberländer Weine, sowie durch Verabreichung guter Speisen bei aufmerksamer und freundlicher Bedienung des Gastgebers sehe geneigtem Wohlwollen und zahlreichem Besuche verehrten Publikums entgegen. 11129

Fritz Jacoby, Gastgeber.

Karlsruhe, den 5. November 1890.

Bahnhofstadttheil.

Mache meinen Freunden und Gönnern, sowie sämmtlichen Bewohnern der Südstadt die ergebene Mittheilung, daß ich von jetzt ab neben meiner Weinhandlung einen **Wein-Kleinverkauf über die Straße,** offen und in Flaschen, im Hause **Schützenstraße 63a** errichtet habe. Nebst **vorzüglichen Weinen** führe ich auch in meinem Laden alle Arten **Spirituosen, Schrempp'sches Flaschenbier** und **Frankfurter Wurstwaaren.** 11055

Um geneigten Zuspruch bittet

W. Burkart, Weinhandlung.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Adlerstr. 18a Im Neubau **Adlerstr. 18a.**

Einem verehrlichen hiesigen, sowie auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich unter'm Heutigen ein Geschäft, verbunden mit **Korbwaaren** in großer Auswahl, **Spazierstöcken, Zigarren- und Tabakspfeifen,** besonders **Sanitätspfeifen, Regenschirmen** für Herren, Damen und Kinder von den billigsten bis zu den feinsten, eröffnet habe.

Gleichzeitig empfehle ich mich den Herren Schreinern und Zimmermeistern, sowie einem tit. Publikum, daß sämmtliche vorkommende Drechslerarbeiten auf das Pünktlichste angefertigt werden. Bestellungen können jederzeit **Adlerstraße 18a** im Laden **Adlerstraße 18a** gemacht werden.

Einem geneigten Zuspruch entgegensehend, zeichnet mit aller Hochachtung

J. Erhard, Drechslermeister.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1890. 10958

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Der geehrten Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgegend zur Nachricht, daß ich mein Geschäft von der Wilhelmstraße 44 in die **Herrenstraße 9** verlegt habe, und empfehle mich im Haarschneiden und Rasiren, Beseitigung der Hühneraugen 2c. in und außer dem Hause, sowie in Anfertigung von Haararbeiten und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

11130) **D. Berlinghof.**

Wohnungs-Veränderung u. Geschäfts-Empfehlung.

Werthen Kunden, Freunden, Gönnern, sowie geehrter Nachbarschaft zur gefälligen Kenntnißnahme, daß ich **Roonstraße 1** neben meinem Kundengeschäft einen 11115

Laden fertiger, billiger Schuhwaaren

aus einer renommirten Fabrik errichtet habe. Bei Bedarf mich bestens empfohlen haltend, zeichne Hochachtungsvoll

J. Krakert, Schuhmachermeister.

Photo-Crayon-Portraits,

ausgezeichnet durch Schönheit des Tons und jedem andern photographischen Verfahren im Werthe überlegen, ganz besonders auch für **Vergrösserungen** geeignet, empfehle als **Spezialität.**

Oskar Suck, Hof-Photograph,

10996 **Karlsruhe.**

Aufträge für **Weihnachten** werden baldigst erbeten.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Verehrlichem Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich in meinem neu erbauten Hause **Adlerstrasse 18 (Ecke der Zähringerstraße)** das

Gasthaus zum Zähringer Löwen

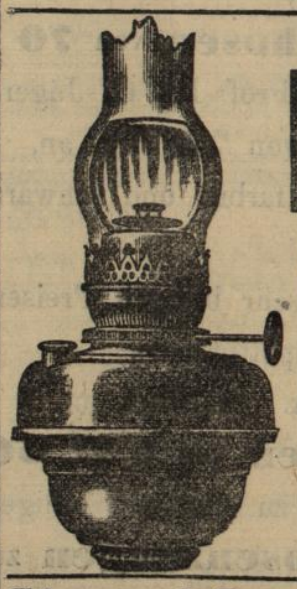
eröffnet habe.

Mit diesem empfehle einen feinen Stoff **Freih. v. Seldeneck'sches Export-** sowie **Lagerbier,** reiche Auswahl in **reingehaltenen Weinen,** Verabreichung von **kalten und warmen Speisen** zu jeder Tageszeit, sowie einen **kräftigen Mittagstisch.**

Indem ich mich bestens empfohlen halte, zeichne 11092

hochachtungsvollst

J. Kreutz, Gastwirth.



Sämmtliche Neuheiten in

Petroleum-Lampen

in allen möglichen Arten und nur Fabrikate ersten Ranges empfiehlt sehr billig 10536

Karl Todt

(Wilhelm Schlebach's Nachfolger)

Kaiserstrasse 121.

NB. **Reparaturen** und **Abänderungen** an Lampen werden billigst und sofort ausgeführt; auch sind bei mir sämmtliche Ersatztheile stets vorräthig.

Glacé- & Dänische Handschuhe, Winterhandschuhe jeder Art

empfehlen in großer Auswahl

Geschwister Söll

Kaiserstraße 153,

gegenüber dem Museum.

Eine Partie **zurückgesetzte Handschuhe** werden billigst abgegeben. 11100

Süddeutsches

Waaren- & Möbel-Kredithaus

Steinstraße 27, am Spitalplatz, Steinstraße 27,

empfiehlt sein großes **Lager** in:

Damen- und Herren-Confection,

Manufaktur-Waaren,

sowie 11164

Möbel aller Art

auf wöchentliche, halbmonatliche u. monatliche

Abzahlung.

Schuldforderungen

iehe ich im Mahn- und Klagverfahren ein, übernehme Aufträge in Vertretungen vor den badischen und auswärtigen Amtsgerichten und hiesigen Bürgermeisteramte bei prompter und billiger Ausführung.

Karl Hügle, conc. Geschäfts-Agentur,

Kronenstraße 42, 2. Stock, neben Brauerei Fels. 4978

Erstes deutsches

Parfümerie-

Versandt-Geschäft

Raupp & Hentze

Berlin W.,

Wilhelmstrasse Nr. 91.

Einzelverkauf — Grospreise.

Die besten 11116

deutschen, englischen und französischen

Parfümerien und Seifen.

Toiletten-, Luxus- und Nützlichkeitsgegenstände.

Chokoladen, Marquis etc.,

ranzösische und englische Cachous und Pastillen.

Preisliste gratis — franco.

Höret, leset und staunet!

Noch nie dagewesen.

Unglaublich aber doch wahr!

Ich gebe, so lange der Vorrath reicht, die Spezialitäten der Wiener Landwirthschaftlichen Ausstellung 1890, **30** Stück Gegenstände, um den spottbilligen Preis von **nur Mk. 4.—**

1 St. prachtvollen japanesischen Fächer
1 „ schönes Geldbörschen
1 „ elegantes ewiges Notizbuch
12 „ Schieß-Zauberbilder, sehr unterhaltend
1 „ Taschenmikroskop, 400mal vergrößernd, sieht man jeden Gegenstand, hiezu
1 „ passende Loupe für die kleinste Schrift zu lesen
1 „ Schlüsselhalter
1 „ Taschenmesser
1 „ Zahnbürste
1 „ Taschenspiegel
1 „ Bild Sr. Heil. des Papstes Leo XIII
1 „ Bild weiland Kronprinz Rudolf
1 „ Bild Eiffelthurm, diese 3 Bilder v. d. berühmten Künstler Sofer
1 „ Flugmaschine, über 10 Stock hoch
1 „ kunstvollen Serviettens-Ring
1 „ prachtvollen Lampenteller
1 „ Kleiderbürste
1 „ Bild „Schwiegermutter“
1 „ Bild „Jungfrau“, beide bald wachend, bald schlafend, sehr unterhaltend.

Zusammen 30 Gegenstände gebe ich um den spottbilligen Preis von Mk. 4.—, **sage Mark vier,** so lange der Vorrath reicht, um mir nur ein Renommée zu verschaffen, gegen vorherige Cassa oder Nachnahme.

D. Klekner, Exportgeschäft.

Wien, I. Postgasse Nr. 20. (10417

Adreßkarten, ein- und mehrfarbig, in geschmackvoller Ausführung werden billigst gefertigt in der **Accidenz-Druckerei der „Bad. Presse“.**

Zur Herbst- und Winter-Saison

empfehlen wir einen grossen Gelegenheitskauf von:

200 St. Kleiderstoffen, doppeltbreit, per Meter von **70** Pf an,
einem grossen Posten **Damentuchen,** doppeltbreit, per Meter von **90** Pfg. an,
einem grossen Posten schwarzen **Cachemiren,** doppeltbreit, per Meter von **90** Pgf. an,
500 St. Halbflanellen zu Hemden per Meter von **30** Pfg. an,
einem grossen Posten **Kleiderflanellen** per Meter von **60** Pfg. an,
500 St. Bettzeugen, gute Qualität, per Meter von **40** Pfg. an,
einem grossen Posten **Lama** staunend billig,
1000 St. Normal- und gewebten **Unterhosen** von **70** Pfg. an,
1000 St. Normalhemden, System Prof. Dr. G. Jäger, von **1** Mk. an,
1000 St. Normal-Unterjacken von **70** Pfg. an,
800 St. Damen-Faltenröcken, farbig und schwarz, eigenes Fabrikat, von **5** Mk. per Stück an,
500 St. Unterröcken aller Art zu sehr billigen Preisen,
1000 Stück Tricot-Taillen zu Spottpreisen,
700 St. Regenmänteln von **5** Mk. per Stück an,
500 St. Kinder-Tricotkleidchen von **1** Mk. **50** Pfg. an,
500 St. Tisch- und **Bettdecken** zu staunend billigen Preisen,
einem grossen Posten **Buckskin** und **Hosenzeugen** zu Fabrikpreisen.

Kleider nach Maass nach den neuesten Journalen. — Garantie für guten Sitz.

Es ist für Jeden ein Besuch unseres Lagers lohnend.

S. & M. Krämer,

105 Kaiserstrasse 105,

zwischen Adler- und Kronenstrasse. 11071

Zu den anerkannt billigsten Preisen

empfehle ich mein **großartig assortirtes Lager** in

Wintermänteln, Regenmänteln, Radmänteln, Abendmänteln, Kindermänteln, Plüschmänteln, Jaquettes, Tricot-Taillen 2c.

und bitte um gefl. Besuch.

E. Cohen, Damen-Mäntel-Fabrik,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

10323

---

110 Kaiserstr. 110 **Herren- u. Knaben-Kleider,** 110 Kaiserstr. 110

ca. 600 Ueberzieher

zu außergewöhnlich billigen Preisen

schon von 10 Mark an.

A. Würth. 11165

Holz-

und 10325

Polstermöbel,

sowie

Kleiderstoffe

u. a.

Manufacturwaaren

Damenmäntel

Ueberzieher,

Anzüge,

Schuhwaaren

2c.

empfiehlt auf

Theilzahlung

S. Oswald,

65 Waldstraße 65

(Ludwigsplatz).

Bitte, lesen Sie!

Noch nie dagewesen!
Unglaublich, aber doch wahr!

Ich gebe, so lange der Vorrath reicht, die Spezialitäten der Wiener Landwirthschaftlichen Ausstellung 1890, **30** Stück Gegenstände, um den spottbilligen Preis von **nur** Mk. 4.—.

1 St. prachtvollen japanesischen Fächer
1 „ schönes Geldbörschen
1 „ elegantes ewiges Notizbuch
12 „ Schieß-Zauberbilder, sehr unterhaltend
1 „ Taschenmikroskop, 400mal vergrößernd, sieht man jeden Gegenstand, hiezu
1 „ passende Loupe für die kleinste Schrift zu lesen
1 „ Schlüsselhalter
1 „ Taschenmesser
1 „ Zahnbürste
1 „ Taschenspiegel
1 „ Bild Sr. Heil. d. Papstes Leo XIII.
1 „ Bild weiland Kronprinz Rudolf
1 „ Bild Eiffelthurm, diese 3 Bilder v. d. berühmten Künstler Sofer
1 „ Flugmaschine, über 10 Stock hoch.
1 „ kunstvollen Servietten-Ring
1 „ prachtvollen Lampenteller
1 „ Kleiderbürste
1 „ Bild „Schwiegermutter"
1 „ Bild „Jungfrau", beide bald wachend, bald schlafend, sehr unterhaltend.

Zusammen 30 Gegenstände gebe ich um den spottbilligen Preis von Mk. 4.—, **sage Mark vier,** so lange der Vorrath reicht, um mir nur ein Renommée zu verschaffen, gegen vorherige Cassa oder Nachnahme.

S. Altmann.
Wien I., Dominikanerbastei 23. (10418

Fenster- und Thür-Beschläge

liefert zu sehr billigen Preisen
die Bau-Beschlägefabrik

J. Marum,

Karlsruhe. 10886

Gummi-Artikel.

Sämmtliche Pariser Spezialitäten (discret) liefert in bekannter Güte
Magdeburger Patent-Gummi-Waaren-Fabrik.
Magdeburg, Regierungsstraße Nr. 1.
Neueste Preisliste gegen 10 Pf. f. Porto gratis. (10748

Von ebenso vortrefflicher wie nachhaltiger Wirkung bei katarrhalischen Erkrankungen des Rachens, Halses und Kehlkopfes, bei Heiserkeit, Husten und Verschleimung.

Zu haben in allen Apotheken und Mineralwasser-Handlungen à Mk. 1.— pro Schachtel.

Homburger Pastillen

Hergestellt aus den natürl. Salzen des weltberühmten Elisabeth-Brunnens in Homburg.

Bewährtes Mittel gegen alle Verdauungsstörungen, Magen- und Darm-Katarrhe, Hämorrhoidalzustände und Verstopfung.

10318 Brunnen-Verwaltung Homburg v. d. Höhe.

Arbeiter! Arbeiterinnen!

In meinem neu erbauten Saale wird jeden Tag von Vormittags halb 12 bis 2 Uhr ein

kräftiger Mittagstisch

(Suppe, Fleisch u. Gemüse) pro Person 40 Pfg. verabreicht. Auch wird Essen zum gleichen Preis über die Straße abgegeben.

Getränke werden nur auf Wunsch verabreicht.

Werde bemüht sein, meine werthen Kunden auf's Beste zu bedienen und sehe geneigtem Wohlwollen entgegen.

Hochachtend 10867

B. Grethel,
Restauration z. Paradies,
21 Kurvenstraße 21.

Unterricht
für Violine und Flauto.

Derselbe wird gründlich ertheilt, in und außer dem Hause, bei mäßigem Honorar. Ebenso empfehle den werthen Vereinen bei Abhaltung von Konzerten, Bällen, Kränzchen u. s. w. eine gute Streichmusik. 10369

Ergebenst
Justus Cramer,
akd. geb. Musiker,
Karlsruhe, Luisenstr. 26.

Lehr-Institut für wissenschaftliche Zuschneidekunst Henry Sherman lehrt ohne Freihandzeichnen in kurzer Zeit seine neu verbesserte Methode. Theoretisch 20 Mk. einschließlich fünftheiliger Lehrmittel, gesetzlich geschützt. Keine Neben-Ausgaben. Täglich Aufnahme. Nähcursus 30 Mk. Auswärts Lehrerinnen gesucht.

Prospekte gratis u. fr. (10292

Hauptbureau:
40 Berlin W., Leipzigerstr. 40

Eine **große Auswahl**

Saison-Neuheiten

ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt 11026

W. Seemann, Modes,
Herrenstraße 27,
früher I. Arbeiterin bei L. Weiß.

Möbelmagazin
Lazarus Bär Wwe.,
3 Zirkel 3,

Ecke der Waldhornstraße, empfiehlt ihr reichsortirtes Lager aller Sorten Holz- und Polstermöbel, Spiegel und Betten in nur guten Qualitäten zu sehr billigen Preisen.

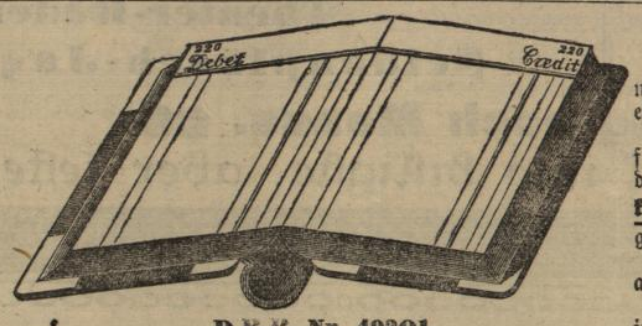
Komplette Salon-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen sind stets in schönster Ausführung auf Lager. (10899

NB. Einige schöne Polstergarnituren in Velusche u. Seide wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

Unentbehrlich für
Kegelbahnen.

Den Besitzern von Kegelbahnen zur Nachricht, daß die 2. verbesserte Auflage eines Kegelreglements in hübscher Ausstattung erschienen und zum Preise von M. 1.30 durch die Druckerei von **J. J. Reiff,** Spitalstraße Nr. 46 Karlsruhe, zu beziehen ist. (10731

Visitenkarten werden rasch, fein und billig hergestellt in der **Accidenz-Druckerei der „Bad. Presse".**



D.R.P. Nr. 49201.

Patent-Geschäftsbücher

werden den tit. Interessenten angelegentlichst empfohlen.

Neben vorzüglichem Papier und sorgfältigster Arbeit haben die Patentbücher den wesentlichen Vortheil, daß sie **vollkommenes Flachliegen** durch das ganze Buch gestatten.

Die Preise der Patentbücher sind nicht höher als andere Fabrikate.

Anfertigung Extra-Liniaturen und -Formate in kürzester Zeit.

Copirpressen zu Fabrikpreisen.
Copirbücher und Comptoirartikel.

Prompte Bedienung zusichernd, empfiehlt sich
hochachtend **B. Albert Tensi,**
Buchbinderei, Patent-Geschäftsbücherfabrik und Schreibwaarenhandlung,
Spitalstrasse 33. gegenüber der Töchterschule.
11133

Ettlingen.

Gasthaus „zum Hirsch".

Sehr hübsche und geräumige, neu restaurirte **Wirthschaftslokale, Tanzsaal** mit Parquet, **f. Pianino.** Guten **Mittagstisch** von M. 1.20 an. Stets reichhaltige **Speisekarte.** Reine **Weine** und **f. Karlsruher** und **Münchener Export-Bier.**

Es empfiehlt sich Hochachtungsvoll
Der Besitzer: **Ed. Kühner,**
„zum Hirsch".
11111

Karlsruher
Ehevermittlungs-Geschäft.

Jedem Herrn und Fräulein, Wittwer und Wittwen ist die beste Gelegenheit geboten, sich in Bälde zu verehelichen.

Schriftliche oder mündliche Angebote können jederzeit gemacht werden. Es werden nur speziell Ehen abgeschlossen auf dem Bureau von (7504

Karl Imhof,
Waldhornstr. 62, parterre, beim Lokalbahnhof.
Filiale: **Freiburg — Basel.**

Pathenbestecke.

Um meine werthen Kunden rechtzeitig bedienen zu können, bitte ich um gefl. alsbaldige Aufgabe der **Pathenbestecke auf Weihnachten.**

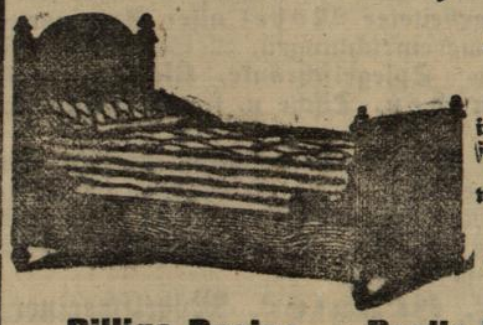
Robert Weiss, Juwelier,
10254 **Kaiserstrasse 215.**

CHOCOLADE-CACAO
DER
COMPAGNIE FRANÇAISE

3 Fabriken
Paris, Strassburg, London.

Ueberall zu haben in anerkannt vorzüglichen Qualitäten. 10319

Christ. Oertel, Karlsruhe.



Abtheilung Ausstattungsgeschäft, Kronenstraße 25.

Großes Lager in Bettstellen, Bettfedern, Flaum, Rosshaar, Steppdecken, wollenen Teppichen, Piquedecken ꝛc. Anfertigung vollständiger Betten. Uebernahme ganzer Aussteuern.

Billige Preise. — Reelle Bedienung.

(10311)

Wollwaaren

aller Art, als:
Unter-Jacken, Hosen, Westen, Unterröcke, Strümpfe, Handschuhe, Kopfhüllen, Kapuzen, alle Größen **Tücher, Chenille-** u. **seidene Tücher, Kinderschuhe** und **Gamaschen, Tricot-** u. **gestrickte Kleidchen, Jäckchen**
empfiehlt in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen. (10007

Oscar Beier,
Kaiserstraße 141,
nächst dem Marktplatz.

An Wirksamkeit unübertroffen!
Gesetzlich geschützt. Eingetragene Marke.

Germania-Pomade
zur Förderung und Erlangung eines schönen Haar- und Bartwuchses stets bewährt.
Erfolg garantirt.
Elegante Flaçons à 1 Mk.
H. Guthier's Kosmetische Officin, Berlin,
Bernburgerstrasse 6.

Echt zu haben in **Karlsruhe** bei:
Herrn **H. Bieler,** Friseur, Kaiser-Passage 34, (10310
„ **J. Ohnimus,** Friseur Waldstr. 39.

Große wilde Enten,

frisch u. fett, 3 Stück fr. Nachn. 5 M. vers. **H. Reuss Wwe., Swinemünde.** 10065

Privat-Entbindung.

Damen finden bei strengster Diskretion und bester Verpflegung Aufnahme bei

Frau **Ullrich,** Hebamme,
5282) Douglasstr. 30, Karlsruhe.

Feinstes Hutzelbrod, Frankfurter Brenden, Belgrader Brod, Springerle und **Buttergebackenes,**
sowie täglich frische
Torten und **Kuchen, Stückbackwerk** und **Dessert,**
feine Bonbons in großer Auswahl
empfiehlt die (10529

Conditorei
Franz Schnellbach,
46 Werderstraße 46.

Wiener
Früchtebrod

in bekannter feinster Güte, sowie einfaches 11137

Hutzelbrod,

täglich frisch empfiehlt
A. Wurz,
Wiener Feinbäckerei,
Kaiserstraße 225.

Für Gesellschaften

empfehle ich in stets frischer Waare als Dessert: 11098

Crême-Pralinés,
Croquant-Pralinés,
Nuß-Pralinés,
Granatsplitter,
Liqueur-Bohnen,
Chocolade-Mandeln,
Fondants-Dessert, ff.,
Gelée-Dessert,
Mark-Dessert,
Marzipan-Dessert,
Russische Pasten,
Knallbonbons mit komischen und Dessert-Einlagen.

L. Berthold Wwe.,
Herrenstraße 32,
Haupt-Niederlage der Chocoladen- und Confituren-Fabrik von **Hartwig & Vogel,** Dresden.

Pfarrer Kneipp's Thee,
Pfarrer Kneipp's Kaffee,
Pfarrer Kneipp's Brod,
Pfarrer Kneipp's Kraftsuppenmehl. 11069

Flora-Drogerie
Heinrich Neuer,
8 Douglasstraße 8.

Neues Sauerkraut,

Bohnen, Rüben, } eingemachte

in bekannter Güte empfiehlt fortwährend die **Mehl-, Spezerei-** und **Viktualienhandlung** von 10915

C. K. Friederich Wwe.,
Jöhringerstraße 86.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft:
Kreuzstraße 16, 1 Stiege hoch.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft:
Bürgerstraße 17, parterre. 10328

Gänselebern

werden fortwährend angekauft:
Erbprinzenstraße 21, 2 Stock. (10314

Unterröcke.

Gebr. Rosenbaum,

Karlsruhe, 191 Kaiserstrasse 191.

Winterpaletots
in verschiedenen Ausführungen von M. **10** bis M. **150.**

Winterhavelocks,
neueste Façons, von M. **16** an und höher.

Jaquettes
in enormer Auswahl von M. **4.50** an bis M. **70.**

Regenmäntel
von M. **7** an bis M. **60.**

Backfischmäntel, Kindermäntel,
in den reizendsten Façons, für jedes Alter passend, Hunderte von Stücken am Lager.

Russische Räder.
Theater-Räder.
Seidenplüsch-Jaquettes.

●● Anfertigung nach Maass. ●● 11056

Anerkannt größte Auswahl und billigste, aber feste Preise.

Tricot-Taillen.

Bad. Militär-Versicherungs-Anstalt
in Karlsruhe.

Der Geschäftsbetrieb umfaßt:
1) **Lebensversicherung** auf den Todesfall oder nach Erreichung eines bestimmten Lebensalters;
2) **Sterbkasse,** mit besonderer Vergünstigung für Vereine.
3) **Aussteuer- und Studienversicherung** (Kinder-Versicherung);
4) **Militärdienst-Versicherung,** als Zweigabtheilung mit besonderem Garantiefond von 100000 Mark.

Aller Gewinn dieser Gegenseitigkeitsanstalt verbleibt den Mitgliedern. Volle Dividende nicht nur bei der gewöhnlichen einfachen, sondern auch bei der abgekürzten Versicherung.

Kriegsversicherung — jedoch nur auf Wunsch — sowohl für neue, als schon bestehende Versicherungen gegen Zahlung einer Zusatzprämie für kurze Zeit, ohne spätere Nachschüsse.

Die **Militärvereine,** ihre Mitglieder und Angehörigen genießen **besondere Vergünstigungen** bei Abschluß aller Arten von Versicherungen.

Nähere Auskunft ertheilen die Direktion in **Karlsruhe**, Amalienstraße 91, und sämmtliche Vertreter. (10277

Staatlich genehmigte Postfachschule
in Wetzlar.

Neuer Kursus den 6. Januar. Bei genügenden Elementarkenntnissen 6-monatliche Vorbereitungszeit. 10599

S. Katzenstein, Vorsteher der Anstalt.

Auf unsere 11166

Spezial- und Separat-Abtheilung

Anfertigung nach Maaß

eleganter Herren- und Knaben-Garderobe

erlauben wir uns ergebenst aufmerksam zu machen.

Eleganter Schnitt, beste Bearbeitung, sehr billige Preise allgemein anerkannt.

Stets großes Stofflager bester in- und ausländischer Fabrikate.

Détail-Verkauf von Tuchen und Buckskins zu Engros-Preisen.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz,
Eingang Kaiserstraße und Karl-Friedrichstraße.

Ausverkauf.

Wegen Todesfalls verkaufe sämmtliche Waarenbestände, bestehend in **Korsetten, Woll-** und **Seidenstoff-, Sammt-** und **Plüsch-Resten** zu sehr billigen Preisen.

Um geneigten Zuspruch bittet 10895

Chr. Grieshaber Wwe.,
Herrenstraße 30, am kath. Kirchenplatz.

Gustav Bögler,

Erste Karlsruher Badeapparate-Fabrik,
18 Kurvenstrasse 18. 10552

Grösstes Lager
fertiger Bade-Artikel
am hiesigen Platze.

Pianos

von höchster Tonschönheit, neuester und bewährtester Konstruktion, zu den denkbar **billigsten Preisen,** in gediegener Auswahl.

Streng **reelle** Bedienung. **Mehrjährige Garantie!** Zahlungserleichterungen. **Reparatur-Werkstätte. Stimmungen.** Zahlreiche Anerkennungsschreiben zu Diensten.

10262 **Emil Fleischer,**
Pianoforte-Lager,
Kaiserstraße 160, Eingang Douglasstraße.

Leibbinden,

hygienische und **orthopädische Corsets, Geradehalter, Corsets** für **Magen-** und **Leberleidende, Umstands-** und **Nähr-Corsets** sowie andere **Damen-Bedarfsartikel**, nur bewährte, von Aerzten empfohlene Systeme, empfiehlt in größtem Sortiment die (11024

Pariser Corset-Fabrik Firma A. Lucas,
Karlsruhe, Kaiserstr. 161, **Eingang Ritterstraße.**
Größtes Spezial- u. Versandtgeschäft der Corset-Branche.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, mein reich ausgestattetes Lager **selbstgefertigter, solid gearbeiteter Möbel aller Art, ganzer Aussteuern** und **Zimmereinrichtungen,** alle Sorten **einzelner kuranten Möbel,** als: **Spiegelschränke, Kleiderschränke, Bettstellen, Kommoden, Tische u. s. w.** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Zugleich halte ich mich zur **Anfertigung ganzer Einrichtungen** nach Angabe oder Zeichnung, wie überhaupt für alle ins Möbelfach einschlägigen Neu- und Reparaturarbeiten zu den äußersten Konkurrenzpreisen bestens empfohlen. Zeichnungen und Kosten-Voranschläge stehen jederzeit zu Diensten.

Aug. Schaier, Möbelschreiner,
10167) **Herrenstraße 54.**

Trauerbriefe werden rasch angefertigt in der **Druckerei der „Badischen Presse".**

Künstliche Zähne

in **Gold** und **Kautschuk** gefaßt, werden **schmerzlos** eingesetzt und für guten Sitz garantirt. **Zahnziehen,** Plombiren, Reinigen u. s. w.

10282) **G. Stohner,**
Waldstraße 67 (gold. Karpfen.

Reste

von Läufern und Teppichstoffen
zu **enorm billigen** Preisen.
In **hochfeiner** Ia. Qualität befinden sich dabei einige **Hundert Coupons** von
Brüssel- u. Tournay-Velvets
1,40 bis 1,50 Meter lang, welche für **M. 4.50** per **Rest** abgegeben werden. (10623

Sopha- und Bettvorlagen
Gardinen, Möbelstoffe, Tisch- und Kommodedecken, Linoleum, Wachstuch, Cocos außerordentlich billig.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstraße 189.

Das Möbel-Geschäft von

R. Dewerth,

Durlacherstraße 97 und 99
hält in neuen, erweiterten Verkaufsräumen größtes Lager in einfachen und besseren Holz- und Polstermöbeln, completten Schlaf-, Wohn-, Speise- und Salon-Einrichtungen, in nußbaum polirt, nußbaum matt und blank, Eichen gewichst, übernimmt ganze Einrichtungen, unterstützt durch beste Arbeitskräfte, in eigener Werkstätte, hält hunderte von Gebrauchs- und Luxus-Möbeln und verkauft zu den billigsten hiesigen Preisen bei anerkannt reellster Bedienung.

Specialität in aufgerichteten Betten mit Auswahl von über 100 Bettstellen in allen Façonen, selbstgefertigten Rosten, Matratzen mit Roßhaar, Wolle, Fiberfüllung, ausgewähltes Lager in Bettfedern und Flaum, Bettteppiche, Steppdecken.

Specialität in geschmackvoll und best ausgeführten Polstermöbeln aller Art nebst Decorationen; Auswahl in allen gangb. Möbelstoffen und Bezügen. (10278

Gardinen,

neueste Sachen, weiß und crême,
Abgepaßte Fenster
das Paar von 2 M. 50 Pfg. an,
und **Vorhangstoffe** nach Meter von 15 Pfg. bis zum feinsten Genre.
Halter und Draperien,
Etamine
sowie dazu passende **Spitzen** und **Einsätze.** 10005
Reste weit unter Preis.

Oscar Beier,
Kaiserstraße 141,
nächst dem Marktplatz.

Durch Gelegenheitskäufe
100 te Stücke
Neueste bessere Kleider-Stoffe
bedeutend unter reellem Werth

Adolf Stein,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz,
Karlsruhe. 10961